

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Seerig (FDP)**

vom 10. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Oktober 2018)

zum Thema:

**Unerreichbare Zulassungsstelle**

und **Antwort** vom 23. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Okt. 2018)

Herrn Abgeordneten Thomas Seerig (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16 704  
vom 10. Oktober 2018  
über Unerreichbare Zulassungsstelle

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Treffen Presseberichte zu, dass in der Kfz-Zulassungsstelle Jüterboger Straße der Aufzug derzeit außer Betrieb ist?
2. Was sind die Gründe hierfür?
3. Seit wann besteht dieser Zustand?
4. Bis wann wird dieser Zustand anhalten?
5. Wie können in der Zwischenzeit Menschen mit Mobilitätsbehinderung bzw. Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer ihre Anliegen in allen Etagen erledigen?
6. Welche Alternativen gibt es für das damit unerreichbare Behinderten-WC in der dritten Etage?

Zu 1. – 6.:

Der Aufzug war am 01. Oktober 2018 außer Betrieb. Ursächlich war der Verschleiß eines Bauteils, das neu beschafft werden muss. Die Beschaffung kann bis zu 14 Tage dauern. Am 08. Oktober 2018 wurde der Aufzug zur Überbrückung der restlichen Zeit bis zu dem Bauteilaustausch vorläufig instandgesetzt und kann seitdem wieder uneingeschränkt genutzt werden.

Zwischen dem 01. und 08. Oktober 2018 konnten Menschen mit Mobilitätsbehinderung somit ihre Angelegenheiten nicht in allen Etagen erledigen. Behindertengerechte Alternativen zum WC in der dritten Etage bestanden während dieser Zeitspanne leider nicht. Soweit möglich wurden Menschen mit Mobilitätseinschränkungen während dieser Zeit von den Dienstkräften angesprochen und deren Anliegen ortsunabhängig aufgenommen.

Das dringend sanierungsbedürftige Dienstgebäude Jüterboger Straße ist auch unabhängig von einem Ausfall des Aufzuges nur sehr eingeschränkt barrierefrei zugänglich. Im Gegensatz dazu ist die zweite Kfz-Zulassungsstelle (Ferdinand-Schulze-

Straße) komplett barrierefrei zugänglich und verfügt unter anderem über einen 2-Personen- und einen Lastenaufzug.

7. Wie wird sichergestellt, dass derartige Situationen künftig nicht auftreten können?

Zu 7.:

Die Wartung des Aufzugs erfolgt regelmäßig. Die Gefahr eines über mehrere Tage anhaltenden Ausfalls kann damit verringert, aber nicht vollständig beseitigt werden.

Berlin, den 23. Oktober 2018

In Vertretung

Sabine Smentek  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport